



Mara Kayser

Lass die Finger weg

Er geht am Samstag gerne shoppen
Und das am liebsten auf der Zeil
Er findet Frau mit langen Beinen
Und Schlangenledertaschen geil
Er mags wenn andre sich umarmen
Tanz Rock'n Roll zu jedem Beat
Und alle ungeraden Zahlen
Machen ihm Angst wenn er sie sieht
Das alles schreibt er dir seit Wochen
Und jetzt willst du ihn auch noch sehn
Ja was soll ich noch dazu sagen
Das muss ich nicht verstehn

Lass die Finger weg von ihm Finger weg von ihm

Er kann es ganz und gar nicht leiden
Sieht er die Wände bunt beschmiert
Er kann es oft nur schwer verkraften
Wenn seine Mannschaft mal verliert
Er schreibt so viel sein ganzes Leben
Doch immer an demselben Stück
Um irgendwann zu unterlegen
Den ganzen Weg mit Tanzmusik
Er weint bei Sissi und Casablanca
Er liebt die Utopie
Und er weiß immer alles besser
Nur sagen würd' er's nie

Die Männer waren schon immer das Lieblingsthema in Mara Kaysers Geschichten. So auch in dieser: Single sein ist toll!!! Außer wenn man das Bedürfnis nach Nähe hat, bei der Familie eingeladen ist, der Urlaub ansteht, man Salsa tanzen möchte oder einfach weg gehen... Was macht Single Frau dann? Sie meldet sich im Dating-Portal an und chattet was das Zeug hält. Undankbare Aufgabe für die beste Freundin, die dann beratend zur Seite stehen soll. Da zeigt sich ein Ritter in strahlender Rüstung. Doch die Freundin erkennt sofort in dem potentiellen Date-Kandidaten ein in Alufolie verpackter Freak.

Da hilft nur noch ein Mantra

LASS DIE FINGER WEG VON IHM.

Die Geschichte musikalisch wunderbar verpackt lässt der Erzählung Raum in den Strofen und verdichtet sich im mantraähnlichen Refrain.